

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



***...dich schickt
der Himmel!***

■ Thema: Abschied und Trauer ■ Advent und Weihnachten in den Gemeinden

2/2020/21

November / Dezember / Januar



Inhaltsübersicht:

Andacht	3	Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof	13
Trau dich!	4	Alt-Garbsen	14
Die Trauer nicht runterschlucken	5	Gottesdienste	16
Faire Geschenke-Kultur	6	Marienwerder	18
Wenn möglich, bitte wenden!	8	Versöhnung	22
Weihnachten in Garbsen	9	Willehadi	25
Jugendseiten	10	Freude und Trauer	29
		Kontakte im Blick	30

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Renate Meinhardt-Warneck,
Renate Muckelberg
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,
Christin Meisel, Heinz Speit
(judith.augustin@marien-
werder.de)

Auflage: 14.400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: Beate Schmitz

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor, namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der Kir-
chengemeinden veröffentlicht.

**Redaktionsschluss für die Aus-
gabe Feb./März/April 2021:
30. November 2020**

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.
Wir senden Ihnen gerne unsere
Mediadaten zu.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **0820 Willehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Willehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Liebe Leserin, lieber Leser!

So ist es im Alltag – wir brauchen einander; brauchen ein gutes Wort wie die frische Luft zum Atmen:

„**Du kommst gerade recht, Dich schickt mir der Himmel!**“ ruft ein Kollege zum anderen, der gerade vor einem Problem sitzt und weiß, dass der andere ihm helfen kann. Gemeinsam finden sie eine Lösung.

Oder so: Der erste Besuch seit vielen Tagen im Altenheim und Oma flüstert ihrer Enkelin zu: „Danke, mein Herz! Wie gut das tut, dich an meiner Seite zu wissen! Gott segne dich, mein Engel.“

„Halt die Augen offen und schau genau hin: Du wirst Weg und Aufgabe finden, mit Gottes Hilfe“

Oder auch so: Ein Auto braust um die Ecke. „**Achtung!**“ ruft jemand dem Radfahrer zu. Das war knapp. „Danke! Dich schickt der Himmel“, ruft der Radler und fährt erleichtert davon.

Wir brauchen einander – besonders wenn wir feststecken oder in Gefahr sind. Großzügige Menschen, innere Weite und einen Segen brauchen wir. Sonst verkümmert unsere Seele.

Liebe Leserin und lieber Leser: Auch Dich schickt der Himmel! Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit. Sie fragen sich vielleicht jetzt: „**Bin denn auch ich ein Engel?**“ ... Und ich sage: Ja. Das sind Sie. Wir Menschen sind

Gottes Boten in dieser Welt. Frei von Fehlern sind wir natürlich nicht. Das ist klar. Fehler machen wir alle. Und verzeihen müssen wir auch. Aber schauen wir nach vorne: Wozu sind wir hier? Was ist unsere Aufgabe? Was gibt unserem Leben Sinn?

Halte die Augen offen und schau genau hin: **Du wirst Weg und Aufgabe finden, mit Gottes Hilfe:**

Denk zum Beispiel an deine Lieben: Wer braucht etwas von deiner Zeit? Wem kannst du sie schenken?

Sei ein Engel: Hat jemand in deinem Freundes- oder Bekanntenkreis in diesem Jahr einen geliebten Menschen verloren, dann lass' mal von dir hören. Melde dich, vielleicht könnt ihr am Ewigkeitssonntag (der Sonntag vor dem 1. Advent) zusammen einen Spaziergang zum Friedhof machen und am Grab Erinnerungen austauschen. Das kann helfen, weiter Abschied zu nehmen.

Und überlege: Wie wird der Advent – welche Alternative sehen wir für Weihnachtsfeier in Betrieb und Verein? Wie kann es trotz Corona für uns alle doch Weihnachten werden in diesem Jahr? Wie werden wir Silvester begehen?

Plane rechtzeitig und hole den Himmel für dich und andere hier auf die Erde. Lass dich dabei auch von Gott stärken. Bete und rede mit ihm.

Jesus sagt: „Ich brauche keine Gewalt, und mein Herz ist nicht auf Herrschaft aus“. (Mt. 11,29, Bibel in gerechter Sprache). Mit dieser Haltung sind auch wir gut beraten.

Berate dich im Gebet mit Gott. Und dann beginne und suche deinen Platz, auf den der Himmel dich schickt. Hab Geduld dabei – du wirst erkennen, wo du gebraucht wirst.

Pastorin Judith Augustin



Trau dich!

... wenn jemand in deiner Nachbarschaft oder im Freundeskreis trauert



Foto: privat

Umgang mit Trauernden

Ich war 15 Jahre alt. Da verstarb plötzlich der Vater einer Schulfreundin. Ich war unsicher. Sollte ich sie besuchen? Oder würde sie sich bedrängt fühlen? Sollte ich sie anrufen? Erst nach 3 Tagen habe ich dann eine Karte geschrieben – 3 Sätze darauf – und diese dann heimlich in den Briefkasten geworfen.

Mehr habe ich mich damals nicht getraut. Das geht mir bis heute nach. Schließlich ist meine Freundin dann aber auf **mich** zugekommen und hat mich zu sich eingeladen. Nach der Trauerfeier. Da war ich wieder mit am Familientisch. Als Erwachsene haben wir darüber noch einmal gesprochen. Heute hätte ich diese Scheu von damals wahrscheinlich abgelegt. Und dazu möchte ich Mut machen, allen, die diese Zeilen hier lesen.

Menschen gehen unterschiedlich mit der eigenen Trauer um. Aber eines brauchen alle: Gesprächspartner. Das Erlebte muss erzählt werden. Also – ruf an, melde dich. Sag: „Ich denk an dich..., wie geht es dir?“ Zeig eindeutig: **„Ich nehme mir jetzt die Zeit, das kannst du annehmen.“** Die meisten sind dann dank-

bar und reden sich viel vom Herzen: Was in den letzten Wochen gewesen ist, was zu ertragen war und was eben kaum zu ertragen war und ist. Das Bedürfnis nach Nähe und gleichzeitig eine große Verletzlichkeit sind zu beachten und mit Würde zu behandeln. Wenn du dich meldest, dann achte darauf, dass du in dem Moment ganz und gar bereit bist zuzuhören.

Je nachdem, wie nah man sich vorher war, ist es gut, gemeinsam zum Grab zu fahren, Blumen mitzubringen, einfach an dem Ort zu sein, sich zu erinnern, auch zusammen zu beten, wenn du magst. Das hilft.

Und wenn ein Gruppenmitglied aus einem Verein, einer Gemeindegruppe o.ä. gestorben ist, kann sich die Gruppe gemeinsam verabschieden. Gerade jetzt zur Coronazeit, wenn nur wenige an Trauerfeiern teilnehmen können. So könnte jeder eine Rose mitbringen. Am Grab kommt dann ein ganzer Strauß zusammen: Für dich soll es rote Rosen blühen! Auf Wiedersehen!

Trauer kann auch körperlich anstrengend sein. Hat jemand Tag und Nacht gewacht und gebangt bis zum Tode der anderen, gilt es jetzt auszuschlafen, so gut es geht. Die Uhrzeit, sich bei Trauernden zu melden, die gerade erst jemanden verloren haben, sollte also nicht allzu früh am Tag sein.

Wenn du dich also traust, dann geh ein Stück mit. Schenke Zeit, sei einfach da. Halte die Trauer mit aus, mit Respekt vor dem, was der / die andere, ausgehalten hat. Halte die Verbindung. Das tut gut.

Pastorin Judith Augustin



Die Trauer nicht runterschlucken

Ein Gespräch mit Annelie Groll und Ulrich Thiemann

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben. Vieles ist nicht mehr so, wie es war.

Ulrich Thiemann und Annelie Groll leiten seit 2011 den Offenen Trauertreff in Alt-Garbsen. Wir haben über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen im Umgang mit der Trauer gesprochen.

Vier Viertel: Was hat Sie bewegt, einen Offenen Trauertreff anzubieten und was kann ich mir darunter vorstellen?

Thiemann: Während meines Dienstes in der Schule habe ich einige Erfahrungen mit trauernden Familien gemacht, insbesondere mit jungen Eltern, deren Kind gestorben ist. Ich habe mich immer wieder gefragt, wie Erwachsene und gerade auch Kinder in solch schwierigen Situationen aufgefangen werden können. Mit meinem Eintritt in den Ruhestand habe ich mir dann neue Aufgaben gesucht. Über Umwege habe ich eine Ausbildung zum Trauerbegleiter begonnen.

Groll: Auch bei mir ging es mit dem Renteneintritt los: 2007 habe ich an einem Kurs im Hospiz Luise teilgenommen und mich zur Trauerbegleiterin ausbilden lassen. Ich habe dann zunächst Menschen begleitet, deren Angehörige im Hospiz gestorben sind. Pastor Grahe hat Herrn Thiemann und mich später zusammengeführt und seitdem leiten wir zusammen den Offenen Trauertreff.

Thiemann: Wir treffen uns einmal pro Monat. Die Corona-Zeit hat es uns natürlich schwer gemacht. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum, in dem man über seine Trauer, seine Gefühle reden kann. Wir sorgen dafür, dass eine gemütliche und vertrauensvolle

Atmosphäre entsteht, in der man endlich auch mal weinen kann.

Vier Viertel: Welche Rolle spielt die Gruppe für den Trauerprozess?

Thiemann: Wir führen mit neuen Gruppenmitgliedern ein Einzelgespräch zum Kennenlernen. Doch dann halten wir uns als Leitung sehr zurück. Die Gruppe trägt und bietet Halt. Die Gruppe tröstet, wenn alte Wunden aufreißen oder neue Gruppenmitglieder mit ihrem gerade Erlebten dazukommen. Häufig entwickeln sich auch Kontakte, die über die Gruppensitzungen hinausreichen.

Groll: Im Moment besteht die Gruppe zum größten Teil aus langjährigen Mitgliedern. Man kann sehen, wie sich die Trauer mit der Zeit verändert, auch wenn sie niemals verschwindet.

Vier Viertel: Was erachten Sie als hilfreich, wenn man trauert?

Groll: Es ist wichtig, davon zu erzählen, was einen beschäftigt. Am Anfang fällt das schwer, weil die Gefühle so stark sind und es einem den Boden unter den Füßen wegrißt. Außerdem trauert jede*r unterschiedlich. Manchmal überkommt es einen auch noch Jahre später. Doch man lernt mit der Zeit, die Trauer anzunehmen und auch auszuhalten.

Thiemann: Man sollte die Trauer nicht herunterschlucken. Es hilft, darüber zu reden und zu hören, dass ich nicht allein mit meinen Gefühlen bin und dass es anderen auch so geht. Wir lachen auch zusammen.

Pastor Martin Miehleke



Faire Geschenke-Kultur

Wir machen weiter ...

Ausschnitt aus der Zertifizierungsrede am 20. September 2020 von Sonia Erdmann, im Rahmen des diesjährigen Schöpfungsgottesdienstes:

Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der anfang, kleine Steine wegzutragen.“

Das Besondere ist also nicht, mit einem Projekt zu beginnen. Sondern das Besondere ist, Kraft und Beharrlichkeit aufzuwenden, an der eigenen Vision festzuhalten und sein Projekt mit Hingabe, harter Arbeit und unablässigem Einsatz trotz Widrigkeiten und Rückschlägen zum Erfolg zu führen – auch dann noch, wenn schon ein anderer längst aufgibt.

Für ihr großes Engagement, ihre Beharrlichkeit, die erneute eigene Prüfung, die Umsetzung der vielen tollen Maßnahmen und die Entwicklung neuer Projekte für ein nachhaltiges Wirtschaften **zeichnet die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers** ihre drei Kirchengemeinden Kirchengemeinde Alt-Garbsen, Versöhnungskirche Havelse und Willehadi-Kirchengemeinde erneut mit dem **Zertifikat „Zukunft einkaufen“** aus. Das Zertifikat ist für weitere drei Jahre gültig und kann dann erneuert werden.“

Der Faire Handel ist ein Bereich unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Machen Sie mit ihrem Einkaufskorb Politik! Fair statt mehr. Wir packen auch in diesem Jahr für Sie Faire Geschenkboxen mit qualitativ hochwertigen Produkten aus dem Fairen Handel. Bestellzettel liegen in den Gemeindehäusern aus und können nach den Gottesdiensten abgegeben werden. Sprechen Sie unsere Küsterinnen gern an.

Ihr „Zukunft einkaufen“ Team



Küsterinnen für den Fairen Handel

Foto: privat



Foto: privat

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Wenn möglich, bitte wenden!

Friedensgottesdienst am 15. November – 11:00 Uhr - Willehadikirche

„**Umkehr zum Frieden**“ – unter diesem Motto feiern die vier Kirchengemeinden **Alt-Garbsen, Havelse, Marienwerder** und **Willehadi** auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Friedensgottesdienst. Er findet statt:

Am **Sonntag, den 15. November 2020, um 11:00 Uhr** in der Willehadikirche; Auf der Horst!

Der Gottesdienst wird wieder von dem bewährten Team aus allen vier Gemeinden der Kooperation vorbereitet.

Coronabedingt sind wir gerade in vielerlei Hinsicht zu Kehrtwenden gezwungen. Angesichts der vielen globalen Konflikte, einer Politik, die verstärkt auf Eigeninteressen, Gewalt und militärische Stärke setzt sowie einer zunehmenden Polarisierung der Gesellschaften, soll in dem Gottesdienst der Frage nachgegangen werden, wie eine **Umkehr zum Frieden** möglich ist. Wie über einen **respektvollen Umgang** miteinander und über eine von **gegenseitiger Anerken-**



nung geprägte Diskussions- und Streitkultur Konflikte mit **friedlichen Mitteln** bearbeitet werden können.

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Weihnachten in Garbsen

So feiern die vier Gemeinden der Region Garbsen Süd und Marienwerder Weihnachten

Weihnachten in Garbsen wird bunt: Wir haben uns viele Dinge ausgedacht, damit Sie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest verbringen können. So wird es zentrale ökumenische Gottesdienste am **Heiligen Abend im Stadion des TSV Havelse** geben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir dafür um Anmeldung bitten. Wir werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren, auf welchem Wege das geschieht.

Außerdem wird es in und um die einzelnen Kirchen weitere Angebote geben, die zu

unterschiedlichen Zeiten stattfinden werden. Auch in den darauffolgenden Tagen gibt es ein buntes Gottesdienstangebot in unseren Gemeinden (**siehe Übersicht auf den Seiten 16 und 17**). Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes standen die genauen Termine und Bedingungen noch nicht endgültig fest, sodass wir Sie über die örtliche Presse, unsere Internetseiten und Aushänge über die Details informieren werden.

***Für die Redaktion
Pastor Martin Miehke***

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Foto: A. Spremberg

Jugendfreizeit mit Herz

Sommerferien inklusiv

**7. – 21. August. 2021,
es geht auf die Berghütt'n**

Was auch immer die Zukunft bringt – wir haben für die Sommerferien 3 Hütten gemietet: Etwas abseits, ein bisschen versteckt zwischen Viechtach und Sankt Englmar, liegen in der Nähe von Kollnburg unsere familienfreundlichen Abenteuer-Berghütten. Eingebettet in der hügelreichen Landschaft des Bayerischen Waldes, ist dieses Gebiet ein Traum für Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse. Lagerfeuer, Wanderung, schwimmen, Kletterwald, Natur pur und Zeit für Gott und die Welt.

Gruppe: 40 Teilnehmer, Fahrt im Reisebus, VP, erfahrenes Freizeitteam

Kosten: 550,00 Euro (Ratenzahlung möglich, Ermäßigung bitte anfragen)

Anmeldung: <https://forms.churchdesk.com/f/-FFnwPxyEf>

Infos: Diakonin A. Spremberg
Tel. (0 51 37) 87 57 82

Eure Evangelische Jugend

Kinder – Bibel – Nacht für Kinder von 6 – 11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch ein unter dem Motto des Weltgebetstages 2021 „Auf Gott bauen!“

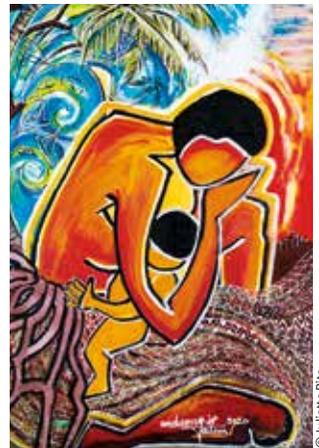
Freitag, **26. Februar 2021**, um **16:00 Uhr** mit Übernachtung, Abschluss am Samstag, **27. Februar 2021**, um **10:00 Uhr** mit einer **Andacht** für Familien und alle Interessierten

Ort: Kirchengemeinde Willehadi, Orionhof 4

Bitte mitbringen: **5,00 Euro**, Schlafsack, Matte und Dinge des persönlichen Bedarfs.

Infos und Anmeldung bei

Renata Hagemann, Tel. (0 51 37) 90 86 39
und Heike Voskamp, Tel. (0 51 37) 7 96 56



© Juliette Pita

Auf Gott bauen! Unter diesem Motto stehen der kommenden Weltgebetstag und auch die Kinderbibelnacht.



Der dritte Ort **Jugendarbeit** **zieht um**

Der dritte Ort ist ein Ort, der nicht zuhause ist und nicht Arbeitsort oder Schule. Man fühlt sich hier wohl, schaut gerne mal vorbei, kann bleiben und wieder gehen, Menschen treffen oder auch für sich bleiben. Es gibt etwas zu essen und zu trinken. Gespräche können geführt werden. Manchmal verabredet man sich zum gemeinsamen Spielen. Ich fühle mich willkommen. Der Besuch kostet nichts. Ein frei zugänglicher Raum, der nicht kommerziell ist. Hier kann es mal laut – mal leise zugehen. **Das Sympathische an diesem Ort ist, dass kommt, wer kommt.** Vielleicht ereig-



Teamer bei der Arbeit

Foto: Martin Mielke

net sich etwas, vielleicht auch nicht. Dieser dritte Ort für die Jugendarbeit wechselt nun von der Versöhnungsgemeinde in die Willehadigemeinde. Seit September wird dort überlegt, geplant und konkretisiert: Zurzeit schleifen dort Jugendliche mehrere Holz-Paletten für ein Sofa ab.

Ab November ist immer donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr ein Teamer vor

Ort. Einfach mal vorbeikommen! Wir sagen: Danke, liebe Versöhnungsgemeinde, es war gut, bei Euch gewesen zu sein! Willehadis, here we are. Danke für den unkomplizierten Neuanfang! Danke Stiftung Alt-Garbsen, dass wir bei Euch Anträge auf Zuschüsse stellen dürfen!

Die Evangelische Jugend

Kinderfreizeit in Bad Münde **Haus Süntelbuche**

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Horst
vom 26. Juli – 1. August 2021
für 8 – 13jährige

Kosten: 180,00 Euro

Wir wohnen direkt am Wald und haben viel Platz zum Toben, Spielen und Entdecken und wir werden natürlich auch schwimmen gehen und Ausflüge machen.

Einen Bericht von der letzten Freizeit findest du auf unseren Homepages!

**Dieser Inhalte
ist nur in der
Druckversion
verfügbar**

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

Ein offenes Angebot auf dem Friedhof in Marienwerder



Am **Sonntag, dem 22. November 2020**, ist Ewigkeitssonntag. Es ist gute Sitte, an diesem Tag auf den Friedhof zu gehen und dort am Grab der Lieben eine Kerze anzuzünden und sich an sie zu erinnern.

Die Kapelle wird zwischen 11:15 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet sein, Kerzenschein und leise Musik erwartet Sie, Texte zum Innehalten und zum Mitnehmen, ein heißer Tee zum Wärmen und Zeit für Gespräche vor der Tür. Kommen Sie herein, wir laden Sie ein!

Um **15:00 Uhr** findet eine **Andacht** in der Kapelle statt.

Pastor Miehle und Pastorin Augustin werden gemeinsam mit weiteren Mitarbeitenden abwechselnd vor Ort sein. Gastgeberinnen:

Ev.-luth. Versöhnungsgemeinde Havelse und

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder.

Pastor Martin Miehle und Pastorin Judith Augustin

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ **Paramente? Hurra!** **Ein langer Weg mit gutem Ende**

Als die Gruppe aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sich am 16. August 2016 auf den Weg zur Paramente-Werkstatt in Helmstedt machte, ahnte keiner, dass bis zur Fertigstellung der neuen Paramente Jahre vergehen würden! Es gab zwischenzeitlich immer wieder Entwicklungspausen. Hier ein kleiner Werdegang: Frau Sauerbrey aus Helmstedt kam zum Ausmessen. Der KV entschied, dass Henning Diers die Motive entwerfen sollte. Seine Entwürfe stellten wir der Gemeinde vor, führten eine Befragung durch und Herr Diers veränderte die Entwürfe nach unserem Wunsch.

Keine Frage: Das dauerte alles seine Zeit!

In der Zwischenzeit begannen unsere Stiftung und wir schon einmal, für die Neuanschaffungen über Spenden Geld zu sammeln. Als die Entwürfe „standen“, kam Frau Onistschenko aus Helmstedt und es wurden die Farben für die Paramente ausgewählt. Leider stellte sich heraus, dass zwei Farben nicht mehr lieferbar waren. Es wurde sich auf die Suche gemacht, - schließlich gab es Alternativen, so dass im Herbst des letzten Jahres endlich der Auftrag vergeben werden konnte! Jetzt begann die spannendste Phase. Wie gelingt wohl die Umsetzung? Da war wohl auch das Team in Helmstedt gespannt! Frau Onistschenko schickte uns zwischendurch schon einmal



Copyright: Angela Wendt

Die neuen Paramente werden in Empfang genommen

ein paar Fotos. Es gab kleine Verzögerungen organisatorischen Ursprungs, doch dann kam die Mail: Die Paramente können abgeholt werden! Hurra!! Am **24. August 2020**, also fast genau **4 Jahre** nach den ersten Schritten, konnten wir die neuen weißen und roten Paramente in Empfang nehmen! Frau Onistschenko und Frau Stadler, die die großen Paramente angefertigt hat, berichteten, dass ihnen die Arbeit viel Freude gemacht hat und sind wie auch wir, Frau Wendt und ich, von dem Ergebnis ganz begeistert! Liebevoll verpackte Frau Stadler ihre Arbeit – es war ein kleiner Abschied! Vorsichtig wurde das Paket von den beiden Damen ins Auto gebracht – nicht knicken, nicht rollen. Und nun planen wir einen Termin, an dem die Paramente in einem angemessenen Rahmen vorgestellt werden können.

Cornelia Breuker

■ **Absage Weihnachtsmarkt**

In diesem Jahr muss der Weihnachtsmarkt „**Rund um die Dorfkirche**“ am **2. Advent aufgrund der aktuellen Corona-situation leider ausfallen**. Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Maskenpflicht usw. können wir leider nicht gewährleisten,

deshalb haben wir uns zu diesem Schritt schweren Herzens durchgerungen.

Bleiben Sie gesund!

Wir sehen uns im nächsten Jahr.

Hannes Miezal und Team



■ Blaue Stunde

Abendachten – sonntags, 17:30 Uhr

8. November 2020:

Wofür bist du hier? (*Jesaja 58,7*)

27. Dezember 2020:

Was liebst du?

(*Jahreslosung für 2021: Lukas 6,36*)

Wir hoffen, dass wir Sie zum Beisammensein nach den Andachten (bei Brot und Wein) einladen können.

Begleitprogramm: Zu einigen Andachten bieten wir Themen-Abende an. Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in der Presse und im Internet.

Aktuelle Hinweise:

www.alt-garbsen.de/blauestunde

Burkhard Grahe und Team

Gruppen + Kreise

■ Alt-Garbsen

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



			Alt-Garbsen		Versöhnung (Corpus Christi)	
November 2020						
So.	8.11.2020	Drittletzt. So. d. Kirchenjahr	11:00 Uhr	Konfirmationsjubiläum, P. Schmidt	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
			17:30 Uhr	Blaue Stunde, B. Grahe + Team		
So.	15.11.2020	Vorletzt. So. d. Kirchenjahr	Gemeinsamer Friedensgottesdienst			
Mi.	18.11.2020	Buß- und Bettag	Gemeinsamer Gottesdienst im Rathaus 19:00 Uhr			
So.	22.11.2020	Ewigkeitssonntag	15:00 Uhr	Open-Air-Andacht auf dem Friedhof, P. Schmidt	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Miehleke
So.	29.11.2020	1. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst, Dn. Spremberg	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
Dezember 2020						
So.	6.12.2020	2. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
So.	13.12.2020	3. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Dogge	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	20.12.2020	4. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
Mi.	23.12.2020		Jugendgottesdienst 18:00 Uhr			
Do.	24.12.2020	Heiligabend	Zentrale ökumenische Gottesdienste im Stadtkirche 14:00 Uhr Krippenspiel, P. Jhi und P. Schmidt 18:00 Uhr Christvesper, P. Schmidt und Pfarrgemeinderat			
Fr.	25.12.2020	Christfest I	Gemeinsamer Gottesdienst 11:00 Uhr			
Sa.	26.12.2020	Christfest II	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst			
So.	27.12.2020	1. S. n. Christfest	Blaue Stunde 17:30 Uhr			
Do.	31.12.2020	Altjahrsabend	18:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst, P. Schmidt	15:00 Uhr	Sekt & Segen, P. Miehleke
Januar 2021						
So.	3.1.2021	2. S. n. Christfest	Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst			
So.	10.1.2021	1. S. n. Epiphania	11:00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmidt	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
So.	17.1.2021	2. S. n. Epiphania	11:00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	24.1.2021	3. S. n. Epiphania			14:00 Uhr	Gottesdienst Einführung von P. Miehleke, Sup. Schmidt
Sa.	31.1.2021	L. S. n. Epiphania	17:30 Uhr	Blaue Stunde	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin



Willehadi		Marienwerder	
9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Richter-Rethwisch und OKR Dr. Goldschmidt
Gottesdienst 11:00 Uhr in Willehadi (Team)			
10:00 Uhr (Pn. Meret Köhne und P. Martin Miehleke)			
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Muckelberg und P. Jhi	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Augustin
11:15 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Muckelberg und P. Jhi	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Marienwerder
12:30 Uhr	Gottesdienst Verabschiedung Pn. Muckelberg, Sup. Schmidt	9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
Gottesdienst 9:30 Uhr in Willehadi (Team)			
9:30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Kania	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Richter-Rethwisch
9:30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Albrecht	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	9:30 Uhr	Gottesdienst, OKR Dr. Goldschmidt
Gottesdienst 8:00 Uhr in Willehadi (Team)			
Gottesdienst des TSV Havelse (mit Anmeldung siehe Seite 13):			
	16:00 Uhr	Krippenspiel, P. Miehleke und P. Schmidt	
er Lindner	21:00 Uhr	Christnacht, Kaplan Schulze	
		23:00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin (mit Anmeldung s. Seite 20)
Gottesdienst 9:30 Uhr in Marienwerder, Pn. Richter-Rethwisch			
Gottesdienst 11:00 Uhr in Willehadi, P. Jhi			
Gottesdienst 9:30 Uhr in Alt-Garbsen, P. Schmidt			
15:00 Uhr	Sekt & Segen, P. Schmidt	17:00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
Gottesdienst 11:00 Uhr in Willehadi (Team)			
9:30 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmidt	9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
		9:30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
9:30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hagemann	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 - 12.30 Uhr

Versöhnung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 - 12.00 Uhr

Familienkirche

Marienwerder:

Familiennachmittag „Startklar ins Wochenende“
Freitags 15:30 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung:
montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmelstein:
jeden letzten Donnerstag, um 9:00 Uhr

Schwarzer See:
jeden letzten Donnerstag, um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

24. November, 10:00 Uhr (Diakonin A. Spremberg)

Wilhelm-Maxen-Haus:

Zur Zeit finden keine Gottesdienste statt.

Seniorenresidenz

Garbsener Schweiz:

26. November, 15:30 Uhr (Diakonin A. Spremberg)

Alten- und Pflegeheim

Moorgarten:

26. November, 10:30 Uhr (Diakonin A. Spremberg)



■ Bis wir uns wiedersehen Partnerschaft lebendig halten

„Diese Pandemie trifft uns und noch viel mehr unsere Partnergemeinden in Afrika, doch die Partnerschaft wird auch diesen Virus überstehen!“



Foto: privat

Seit 1971 Dreiecks-Gemeindep Partnerschaft: Hannover-Marienwerder (D. Luther), Leipzig-Stötteritz (R. Meyer), Arushachini und Chemchem, Tansania (G. Koshuma)

Diesem Gruß aus Leipzig-Stötteritz, der uns kürzlich erreichte, möchte ich mich gerne anschließen.

Im kommenden Jahr (2021) wollten wir eigentlich gemeinsam das 50-jährige Bestehen unserer Partnerschaft feiern, aber nun ist die Corona-Pandemie gekommen und alle Planung ist ungewiss. Schon die bereits gebuchte Reise für 2020 musste aus diesem Grund abgesagt werden. Das trifft uns sehr, denn wir nennen uns eine „**Begegnungspart-**

nerschaft“, die von der persönlichen Begegnung zwischen den Gemeinden lebt.

Seit 1971 gibt es die Gemeindep Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Marienwerder und Arushachini und Chemchem/Tansania. Nach der deutschen Wiedervereinigung ist die Kirchengemeinde Leipzig-Stötteritz als dritter Partner hinzugekommen.

Bisher haben wir uns regelmäßig besucht. Zusätzlich unterstützen wir finanziell die Evangelisten in den Dorfgemeinden (vergleichbar mit Gemeindediakonen bei uns) und die Kindergärten der Kirchengemeinden. Seit 2019 sammeln wir außerdem für das gemeinsame „**Scholarship Programm**“, das jungen Menschen aus den Partnergemeinden in Tansania bei der Finanzierung ihrer Schul- oder Berufsausbildung unterstützt.

Wir wünschen uns sehr, dass in naher Zukunft wieder persönliche Begegnungen mit unseren **Partnern in Arushachini / Chemchem** möglich werden. Bis dahin können wir nur über das Internet Grüße und Informationen austauschen. Weiterhin bleiben wir im Gebet verbunden mit allen, denen diese Partnerschaft am Herzen liegt.

Renate Hungershöfer-Kuntze

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Advent im Stadtteil Aktionen in Marienwerder

Abends im Advent ... noch einmal abends rausgehen und ... frische Luft schnappen.

Feste Kleidung anziehen und sich am Feuerkorb treffen: adventliche Stimmung genießen, den Stadtteil in der dunklen Jahreszeit neu erleben. Vorweihnachts-Zeit. Die eine oder andere schöne Überraschung entdecken. An jedem Adventssonntag eine kleine Aktion unter freiem Himmel.

Groß und Klein sind Herzlich willkommen!

Jeden **Adventssonntag von 17:00 – 18:30 Uhr** wird es eine kleine Aktion unter freiem Himmel geben. An einem öffentlichen Platz zwischen den Häusern. Nachbarschaft und Miteinander wollen wir fördern, Gelegenheit zum miteinander Klönen bieten. **Kleine nette Überraschungen sind in Planung. Beachten Sie Aushänge und Flyer!**

Ihr Kirchenvorstand Marienwerder



Rentier aus Fußabdruck

Foto: privat

3. Advent: Klaviermusik und Lesungen

17:00 – 18:00 Uhr: in der Klosterkirche Marienwerder

(Ersatz für das jährliche Weihnachtsliedersingen mit Textlesungen)

7 Wochen ohne Begleitende Abende in der Passionszeit 2021

Termine: jeweils mittwochs
19:30 Uhr – 21:00 Uhr

- 17. Februar 2021
- 24. Februar 2021
- 3. März 2021
- 10. März 2021
- 17. März 2021
- 24. März 2021
- 31. Januar 2021

Ort: Gemeindehaus Marienwerder, Augustinerweg 21,
30419 Hannover mit Pastorin Judith Augustin



Wandkalender der Fastenaktion

„7 Wochen Ohne“ gehört zum Netzwerk des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik GmbH



■ **Weihnachten in der Klosterkirche** **Angebote neben den Gottesdiensten im Stadion**



Foto: privat

Klosterkirche Marienwerder

■ **Heilig Abend**

Offenes Angebot in der Kirche **15:00 – 17:00 Uhr**:
Die Kirche ist geöffnet für große und kleine
Spaziergänger: Musik, ein Stationenweg, vorbei an
der Krippe, das Licht von Betlehem zum Mitnehmen
und mehr erwartet Sie. Wer hat, bitte kleine Laterne
mit Kerze mitbringen.

■ **Heilig Abend**

Gottesdienst um **23:00 Uhr**
Teilnahmegarantie durch **Anmeldung**
(Name, Vorname, Anschrift, Telefon):
gemeindebuer@marienwerder.de
bis **20. Dezember**. Bitte warme
Kleidung und ggf. Decke mitbringen.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

■ **1. Weihnachtsfeiertag**

Gemeinsamer Gottesdienst um **11:00 Uhr**
Teilnahmegarantie durch **Anmeldung**
(Name, Vorname, Anschrift, Telefon)
unter: gemeindebuer@marienwerder.de
bis **20. Dezember**. Bitte warme Kleidung
und ggf. Decke mitbringen.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

■ **Ab Heilig Abend**

Ein Weihnachtsspaziergang mit Audio-
guide Start an der Klosterkirche durch
den Hinüberschen Garten
**(bitte aktuelle Aushänge und
Mitteilungen beachten)**

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Was wieder läuft

Regelmäßige Angebote trotz Corona

Mit Abstand sind kleine Gruppen gerade das Allerbeste, um sich zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Draußen unter freiem Himmel können wir etwas mehr Personen sein und sogar singen ist möglich. **„Der Mensch findet einen Weg, auch wenn wir vorsichtig sein müssen“**, sagte mein Nachbar neulich bei einem Schwätzchen auf der Straße. Ja, wir tasten uns heran und bleiben aufmerksam. Halten wir durch, aber verstecken wir uns nicht, wenn der Winter kommt. **Herzlich willkommen in Klosterkirche, Gemeindehaus, Gemeindegarten und Park (Hinüberschem Garten)!**

Wir suchen weitere **ehrenamtlich Mitarbeitende** für: den Kirchenvorstand, die offene Kirche (Betreuung der Kirche), Mitarbeit bei der Wochenschlussandacht, Küsterdienst für den Gottesdienst.

Kontakt: Pastorin Judith Augustin:

Tel. (05 11) 47 35 87 02

judith.augustin@marienwerder.de

Pastorin Judith Augustin



Foto: privat

Klosterkirche Marienwerder

Gruppen + Kreise

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

- **Gottesdienst in der Klosterkirche** (Quantelholz 62, Marienwerder)
Sonntags 9:30 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
- **Offene Klosterkirche für Spaziergänger**
Sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
- **Wochenschlussandacht in der Klosterkirche (ggf. Gemeindehaus)**
Samstags 18:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
- **Seniorenkreis im Gemeindehaus** (Augustinerweg 21, Marienwerder)
Montags 15:00 – 16:00 Uhr
Kontakt wird vermittelt über:
Pastorin Judith Augustin:
Tel. (05 11) 47 35 87 02
- **Abendgebet**
Mittwochs (etwa alle 2 Monate):
Donnerstag, 12. November 2020, 19:00 Uhr, Klosterkirche / voraussichtlich Donnerstag, 14. Januar 2021
- **Familiennachmittag „Startklar ins Wochenende“**
Draußen sein bei jedem Wetter, Sachen suchen, Spielen, eine Geschichte aus der Bibel erleben, Gebet und Segen zum Abschluss im Gemeindehaus.
Freitags 15:30 – 17:00 Uhr, Gemeindegarten
Keine Anmeldung erforderlich.
Zu-spät-Kommen ist erlaubt!

Achtung! Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Klosterkirche bis auf Weiteres nicht mehr beheizt. Bitte warme Kleidung und ggf. Decke mitbringen..



■ Ökumene in Havelse

Wir haben wieder ein Dach über dem Kopf

„Soll das Gemeindehaus wirklich abgerissen werden“, fragte mich jemand vor ein paar Tagen. Und ich merkte, es geht bei der Frage nicht nur um ein Gebäude, sondern um viele Erlebnisse und Erfahrungen, die hier in den letzten 56 Jahren gemacht wurden. Es geht natürlich nicht nur um vier Wände und ein Dach, sondern um **die Heimat einer Gemeinde** – ein Stückchen Zuhause in Havelse. Dass dieser Ort plötzlich nicht mehr da ist, ist sehr schmerzhaft. Und es braucht Zeit, um das zu verkraften, um traurig zu sein und Abschied zu nehmen.

Das Gemeindehaus in der Schulstraße wird nicht wiederaufgebaut werden. Der Schaden am Dach ist zu groß, das einbrechende Regenwasser verschlimmert den Zustand. Außerdem wären umfangreiche energetische Sanierungen notwendig und die Unterhaltung des Gebäudes wird aufgrund des Alters zunehmend kostenintensiver. Falls Sie sich fragen: **Hätte man nicht einfach schnell eine provisorische Dachkonstruktion bauen können?** Darüber haben wir natürlich mit Experten beraten, aber keine Lösung gefunden, die wirtschaftlich gewesen wäre.

Unser großes Glück ist: Unsere katholischen Nachbarn bieten uns nicht nur ein Dach über

dem Kopf. Sie haben uns herzlich aufgenommen und wir fühlen uns sehr willkommen. Wir feiern nun schon **seit einiger Zeit unsere Gottesdienste in der Kirche Corpus Christi** und auch die Gruppen und Kreise treffen sich nun im Pfarrheim im Nordenkamp. Zwar befindet sich das Gemeindebüro noch in der Schulstraße, aber das Gemeindeleben der Versöhnungskirchengemeinde spielt sich nun in Corpus Christi ab.

Warum also nicht gleich ökumenisch planen? Warum nicht an einem Standort ein ökumenisches Zentrum aufbauen, in dem beide Gemeinden eine Heimat hätten? Diese Fragen sind aufgetaucht und wir arbeiten gerade gemeinsam an deren Beantwortung. Natürlich gibt es dabei eine Menge zu klären und zu koordinieren. Auch diese Dinge brauchen ihre Zeit. In jedem Falle arbeiten wir an einem attraktiven und zukunftsfähigen Gebäudekonzept für die Kirchengemeinden und den Stadtteil.

Bei Fragen, Anregungen oder Ideen freuen wir uns über Ihre Nachricht. Und auch über den Abschiedsschmerz dürfen Sie natürlich jederzeit mit uns reden.

*Für den Kirchenvorstand
Pastor Martin Miehle*

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Kindergottesdienst startet wieder

Es geht wieder los. Nach einer längeren Corona-Pause findet am 25. Oktober wieder der Kindergottesdienst statt.

Wir treffen uns wie üblich vor dem Gottesdienst und beginnen dann gemeinsam in der Kirche. Mit dem ersten Lied zieht das Kindergottesdienst-Team mit den Kindern aus und trifft sich dann im Pfarrheim. Nicht vergessen: Wir treffen uns in der katholischen Kirche Corpus Christi. Wir spielen, hören Geschichten aus der Bibel und stellen Fragen über Gott und die Welt. Wenn Du dabei sein möchtest: Um **11:00 Uhr** geht es los!

Weitere Termine sind:

22. November 2020, 20. Dezember 2020

und **31. Januar 2021.**

Das Kindergottesdienst-Team



Die Kindergottesdienstkerze brennt bald wieder!

Foto: privat

■ Open-Air-Adventsmarkt Kleiner Basar vor dem Gemeindehaus

Der Dacheinsturz und die aktuellen Corona-Bedingungen sorgen dafür, dass es in diesem Jahr keinen traditionellen Basar in Versöhnung geben kann. Auch das ist etwas, was es zu betrauern gibt. Zumindest von der alten Form des Basars müssen wir uns verabschieden. Wir haben uns überlegt, dass es trotzdem ein adventliches Angebot in der Schulstraße 5 geben wird. **Vom 24. bis zum 27. November** (in der Woche vor dem ersten Advent) sind Sie herzlich eingeladen, unseren Adventsmarkt vor dem Gemeindehaus

zu besuchen. **Von 15:00 – 18:00 Uhr** können Sie Gestecke oder Handarbeiten des Bastelkreises und der Kreativ-Werkstatt kaufen. Das Team der Losbude wird für Sie Wundertüten basteln und auch die Bücherstube wird geöffnet sein. Außerdem wird es ein geistliches Angebot geben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in diesem Jahr keine Sachen annehmen. Auch wird das Gemeindehaus nicht geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra Beuke und Team

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ **Probendienst beendet** **Einführung im Januar**

Am Pfingstmontag vor drei Jahren wurde ich in Havelse ordiniert. Ich erinnere mich gerne an diesen Tag zurück: an den festlichen Gottesdienst und den herzlichen Empfang, den Sie als Gemeinde und Nachbargemeinden der Region mir (und meinem Mann) bereitet haben. **Jetzt haben Sie sich bestimmt schon gefragt, was nach dem Ende meines Probendienstes passiert.** Ich möchte gerne in Garbsen bleiben und weiterhin mit Ihnen daran arbeiten, dass wir eine lebendige Gemeinschaft sind, die für die Menschen in Garbsen da ist – zusammen mit unseren evangelischen und katholischen Nachbarn. Ich habe mich also auf die Stelle beworben und wurde durch das Landeskirchenamt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kirchenvorstand auf die Pfarrstelle ernannt. So ist das übliche Verfahren, wenn man nach dem Probendienst auf der Stelle bleiben möchte. Offiziell werde ich dann in einem Gottesdienst eingeführt. Dieser Gottesdienst soll am **24. Januar 2021 um 14:00 Uhr** in der Kirche Corpus Christi stattfinden. Wir informieren Sie zu gegebener Zeit über die Details.

Pastor Martin Miehle

Gruppen + Kreise

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Gruppen und Kreise (alles im Gemeindehaus Corpus Christi):

- **Bastelkreis** (dienstags)
- **Chor Mittendrin** (dienstags)
- **Männergruppe** (letzter Dienstag im Monat)
- **Gemeindebeauftragte** (vierter Dienstag der ungeraden Monate)
- **Frauengesprächskreis** (zweiter Donnerstag im Monat)
- **Treffen der älteren Generation** (wird noch bekanntgegeben)

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

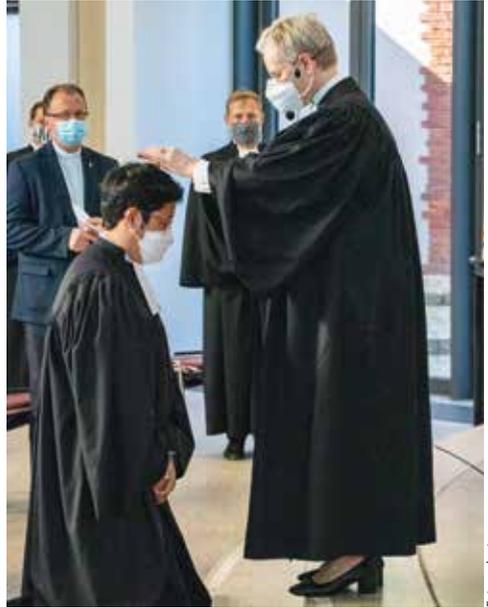


■ „Sie haben einen neuen Pastor!“

Mit diesen Worten beendete Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr die feierliche **Ordination von Pastor Yoo-Jin Jhi am 6. September 2020 in der Willehadikirche**. Die Gemeinde antwortete spontan mit kräftigem Applaus. Pastor Jhi bedankte sich für die freundliche Aufnahme in der Gemeinde.

Er freut sich darauf, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und mit ihnen in der Kirche und den Stadtteilen zusammenzuarbeiten. Erste positive Erfahrungen hat er seit Juni schon gemacht.

Mit **Gebet und Segen** entließ Pastor Jhi die Gemeinde aus dem Gottesdienst. Seine Familie, Gäste aus den umliegenden evangelischen und der katholischen Gemeinden, von der Dachstiftung Diakonie (dort ist er noch bis zum **31. Dezember 2020**, mit halber Stelle eingesetzt) und aus der Stadt Garbsen wünschten dem neuen Pastor Kraft und Mut für seine Aufgabe. Anschließend gab es Gelegenheit zu Begegnungen im Gemeindehaus und auf dem Kirchplatz – bei bestem Wetter.



Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr segnet den neuen Pastor

Foto: privat

Auch unter Beachtung der Corona-Regeln war es ein fröhliches, bewegendes Fest.

Pastorin Renate Muckelberg

■ Glockenklänge

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: **Willehadis Glockengeläut klingt anders als gewohnt**, besonders zu den Gottesdiensten. Was ist los? Bei einer Baubegleitung vor einigen Monaten ist dem sachkundigen Architekten aufgefallen, dass der Kirchturm bei der mittleren Glocke und bei vollem Geläut mehr als wohl zulässig ins Wanken gerät. Die gründliche Untersuchung eines Fachmanns bestätigte es. Deshalb erklingt jetzt immer nur die kleine Glocke – bis Abhilfe geschaffen ist. Dazu werden gerade, wiederum von Fachleu-

ten, Vorschläge erarbeitet. Bis die umgesetzt sind, verzichten wir – außer zu ganz seltenen (vom Fachmann genehmigten) Anlässen - auf den vollen Glockenklang. Die kleine Glocke, die Taufglocke, läutet weiter. Auf ihr steht: **„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes!“ (Mk 10,14)**. Kinder Gottes sind wir doch alle – Gottes große und kleine Menschenkinder. Die Glocke lädt uns ein, den Alltag zu unterbrechen, mit einem stillen Gebet, morgens, mittags oder abends oder am Sonntag im Gottesdienst.

Pastorin Renate Muckelberg



Danke, Adieu und Tschüss!

Renate Muckelberg verabschiedet sich von Willehadi



Foto: Yoo-jin Jhi

Nach über 30 Jahren verlasse ich Willehadi und Garbsen. Zum Ende des Jahres gehe ich in den Ruhestand.

Mit großem DANK! Ich danke allen für die Jahre, die ich mit Euch/Ihnen in der Willehadi-Gemeinde und in der Region verbringen durfte. Wir haben miteinander gelacht, hatten viel Freude, bei Feiern, Veranstaltungen, auf Fahrten, auch in Sitzungen. Wir haben geweint, in Trauer um Menschen, die wir verloren haben, und beim Brand der Kirche. Und konnten wieder lachen, als die neue Kirche geweiht wurde. Nach dem Brand trug der gekreuzigte Christus der Kirche einen verkohlten Balken auf der Schulter: Christus trägt unser Leid. Er lässt uns nicht allein. Dafür danke ich ihm.

Ich danke Gott für die Gaben, die er mir mitgegeben hat. Ich habe sie gern eingebracht, hatte große Freude an der Begegnung mit den Menschen hier. Es tat gut, zu erfahren, wenn sich die Mühe gelohnt hat, wenn meine Worte getröstet haben, wenn meine Gedanken gehört und aufgenommen wurden. Manches hat von mir Geduld gefordert, manche brauchten Geduld mit mir. Danke!

Danke für das wunderbare Miteinander unter den Haupt- und Ehrenamtlichen! Nicht alles, was wir vorhatten, ist gelungen, manches Ziel blieb unerreicht. So ist das. Aber was haben wir mit vereinten Kräften alles bewältigt an geplanten Projekten und völlig unvorhergesehenen Aufgaben! Oft war die Freude dann groß.

Danke für das Zusammenwachsen der vier Kirchengemeinden in der Region und die gute Nachbarschaft mit St. Raphael!



Unser Altarbehang aus den Hoffnungsbändern vom Bauzaun bleibt für mich Zeichen lebendiger Gemeinschaft: Ein buntes, kreatives Miteinander, Gebete füreinander. Getragen von Gott, der uns Kraft gibt zum Glauben, Lieben und Hoffen.

Das wird auch in Zukunft so sein mit den engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen, darauf vertraue ich.

In Ruhestand gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend: Es war eine erfüllte Zeit mit wunderbaren Menschen. Ich werde vielen davon erzählen! Weinend: Sich trennen und loslassen ist schwer. Ich werde Sie, Euch und Garbsen vermissen! Wir bleiben verbunden im Glauben an Jesus Christus.

Lachend: Ich freue mich auf meine Heimatstadt Leer, auf Bekanntes und Unbekanntes, auf den Wind von der Nordsee.

Ich danke Gott für alles, was war und für alles, was kommt. Ich danke Ihnen und Euch. Gott segne unser Lachen und Weinen. So, wie wir häufig am Ende des Gottesdienstes gesungen haben: Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Ihre/Eure Pastorin Renate Muckelberg

**Die Verabschiedung soll am Sonntag,
29. November 2020 (1. Advent) um
12:30 Uhr in der Willehadi-Kirche sein.
Wegen der Corona-Bedingungen wird um
Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.**

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ **Danke, Besuchsdienst!**

Viele Jahrzehnte hat der Besuchsdienst der Willehadi-Gemeinde den Gemeindegliedern ab 75 Jahren zum Geburtstag gratuliert – wo es möglich und erwünscht war, verbunden mit einem Besuch. Manche der Ehrenamtlichen waren seit Ende der 60er Jahre dabei, **also über 50 Jahre!** Andere sind im Laufe der Zeit dazu gekommen. Sie haben die Geburtstags“kinder“ erfreut, haben viele Lebensgeschichten gehört, fröhliche und ernste. Seit 2017 wurden die Besuche durch die Kaffeemittage ersetzt, die liebevoll vorbereitet waren.

Durch die Corona-Pandemie sind diese Nachmittage zurzeit nicht möglich. Diese Unterbrechung und die Tatsache, dass ich zum Ende des Jahres in Ruhestand gehe, wird

jetzt dazu genutzt zu überlegen, wie es mit der Seniorenarbeit weitergehen kann. **Pastor Jhi** hat, unterstützt vom „**Haus kirchliche Dienste**“, diese Aufgabe übernommen.

„Da haben wir in netter Runde zusammengesessen und bei Kaffee und Torte einander aus dem Leben erzählt.“

Im Moment bleibt uns: den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes und des Geburtstagskreises ganz herzlich für ihr großes Engagement zu danken.

Das soll im Gottesdienst **am Sonntag, 1. November (Beginn 9:30 Uhr)** geschehen. Dazu laden wir herzlich ein!

Pastorin Renate Muckelberg

■ **Gintaras Januševičius**

Klavierkonzert: Kaufmanns Erzählungen

Eine von den Wasserspielen, **Murano Glass** und der zerbrechlichen Architektur Venedigs inspirierte musikalische Fantasie. Musik von **Vivaldi, Bach, Galuppi, Chopin, Liszt, Debussy**, erweitert durch Erzählungen und Legenden über die geheimnisvolle Stadt.

Gintaras Januševičius ist Preisträger und Finalist bei 15 Wettbewerben in der Welt. Er ist regelmäßig Gast bei Festivals von internationalem Renommee.

Sonntag, 9. Dezember 2020 (3. Advent), 17.00 Uhr, Willehadi-Kirche Garbsen, Orionhof 4.

Bitte informieren Sie sich vorher über die Bedingungen anlässlich der Corona-Pandemie. Eingeschränkte Plätze sind höchstwahrscheinlich. Voranmeldungen: [detlef.kohnen@t-online](mailto:detlef.kohnen@t-online.de) mit dem Betreff „Gintaras“ notwendig.

Detlef Kohnen

Gruppen + Kreise

■ **Willehadi**

Seit August kommt der Männertreff wieder einmal monatlich zusammen. Auch der Frauenkreis nimmt seine Treffen wieder auf – alles natürlich unter den Corona-Hygienevorschriften. Informationen bekommen Sie über das Gemeindebüro:

Tel. (0 51 37) 7 10 51



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchengemeinde Altgarbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82

andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59

ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung: Martina Struve

Tel. (0 51 37) 7 11 31, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann

Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,

Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,

Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08

Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02

stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,

IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover

Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verw.-Zweck:

0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastorin: Judith Augustin

Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80

Sprechzeit nach Vereinbarung oder im Gemeindehaus:

Do. 9:00 – 10:00 Uhr

judith.augustin@marienwerder.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,

Do. 9:00 – 11:00 Uhr,

pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80

melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover

Tel. (0 15 25) 5 41 06 97

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,

Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel. (0 51 37) 8 77 15 94

grasmueck@marienwerder.de

Weitere Mitglieder: Anne Jordan,

Äbtissin Rosemarie Meding, Christoph Breig

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann,

Tel. (0 51 37) 1 35 66

grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Marienwerder:

Kirchengemeinde Marienwerder

Sparkasse Hannover,

IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20

Spendenzweck bitte angeben: Partnerschaft /

Gemeindearbeit / Stiftung (Zustiftung oder Spende
zur sofortigen Verwendung)



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehлке

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehлке@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80, kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 12 27 66, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0819 Versoehnungskirche - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastorin: Renate Muckelberg (KV-Vorsitz.)

Tel. (0 51 37) 1 32 12, r.muckelberg@htp-tel.de

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46
diakonin@willehadikirche-garbsen.de

Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff: Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Elke Haug-Kühne, Bianca Hoheisel, Hans-Bernd Rose, Frank Uwihs

Kindertagesstätten:

Kita Murrelstein:

Talkamp 26 – 28
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.murrelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
willehadi.kita.schwarzer.see@htp-tel.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
der auf letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache.

Kirchengemeine Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeine Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeine Versöhnung

Schulstraße 5

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeine Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Di. 12:00 – 14:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34

nach Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

Beratungsstelle.Garbsen@web.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-

hannover.de

Telefonseelsorge
(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222